FCG
A1 TELEKOM
PENSIONISTEN

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

GW Veranstaltungen

Im April haben wir in NÖ und Bgld. wieder mit den Pensionistenveranstaltungen und GW Ehrungen begonnen. Obwohl einige Veranstaltungen schwächer besucht waren als erwartet, haben sich die KollegInnen sehr gut unterhalten und gefreut, dass nach langer Zeit wieder ein Treffen organisiert werden konnte.

Für die **Wiener KollegInnen** ist die Pensionistenveranstaltung und die GW Ehrungen im **Oktober 2022** geplant. Hoffentlich macht uns Corona nicht wieder alles zunichte.

Kalte Progression

Wie wirkt sich die „Kalte Progression“ aus?

Ich habe folgende - hoffentlich verständliche- Erklärung gefunden:

In Österreich ist der Lohn- bzw. Einkommensteuertarif progressiv gestaltet. Das bedeutet, dass das ***Einkommen in einzelne Teile zerlegt*** *und mit nach* ***Tarifstufen ansteigenden Steuersätzen*** *besteuert wird.*

Wenn die Löhne jedes Jahr um die ***Inflationsabgeltung steigen****, aber die für die Lohnsteuer maßgeblichen* ***Tarifstufen gleichbleiben****, rücken von Jahr zu Jahr immer mehr Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer in* ***höhere Tarifstufen*** *vor bzw. bleiben in der höchsten Tarifstufe. Die steuerliche Bemessungsgrundlage steigt aufgrund der Lohnerhöhung im Zeitablauf an, ohne dass der Steuertarif entsprechend angepasst wird. Trotz gleichbleibenden realen Wertes der steuerlichen Bemessungsgrundlage* ***erhöht sich die Steuerlast*** *überproportional.*

FCG
A1 TELEKOM
PENSIONISTEN

Der Effekt, dass die jährlichen Lohnerhöhungen zu einer steuerlichen Mehrbelastung führen, wird "kalte Progression" (im engeren Sinn) genannt. Um die kalte Progression zu vermeiden, müssten die ***Tarifstufen und die Steuerabsetzbeträge jährlich an die Inflation angepasst werden***.

Diese Erklärung für Arbeitnehmer gilt auch für uns Pensionisten.

Allein im Zeitraum 2022 bis 2024 würde die Kalte Progression infolge der hohen Inflationsrate rund **6 Milliarden Euro** zusätzlich in die Staatskasse spülen.

Die Chance, dass unsere jahrelange **FCG** **Forderung**, der Abschaffung der Kalte Progression möglich wird, scheint derzeit sehr groß zu sein. Ich habe auch sofort u.a. an die Präsidentin des Seniorenrates – Ingrid Korosec – geschrieben und Sie um weitere Unterstützung gebeten.

Der „Entschließungsantrag zur Abschaffung des Pensionssicherungsbeitrages bis zur ASVG Höchstgrenze“ – ebenfalls eine **langjährige Forderung** der **FCG** - befindet sich mit heutigem Datum – 13.5.2022 - noch immer im Verfassungsausschuss und wurde noch nicht behandelt.

Sprechtage

Unsere nächsten Sprechtage finden am **18. Mai 2022** und **15.Juni 2022** im **ÖGB Haus** 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 statt. Öffentlich erreichbar mit der U2, Station „Donaumarina“. Im Lokal „Caterei“ können wir Ihre Fragen beantworten bzw. kennenlernen. Bitte die Corona Maßnahmen – Maske… - für Wien beachten.

Mit herzlichen Grüßen

Kurt Friedl	*Theresia Hagen*	*Gottfried Pasek*
0664/9266006	0664/8611709	0664/9236059

Sollten Sie keine Informationen von uns erhalten wollen, so können Sie diese per Mail: pensionistInnen@fcga1telekom.at oder telefonisch: 0664 926 6006 abbestellen.